

Wirtschaftliche Rundschau.

Inhalt: Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Der Bergbaubetrieb in Mazedonien. — Kleine Mitteilungen. — Ausschreibungen und Projekte.

Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in den Vereinigten Staaten von Amerika.

In einem kürzlich erschienenen Bulletin vereinigt das Zensusbureau zu Washington die Ergebnisse der Erhebungen über die Fabrikation von Bodenbearbeitungs-, Sä- oder Pflanz-, Ernte- und Fruchtbearbeitungsmaschinen und -geräten in den Vereinigten Staaten von Amerika nach dem Stande im Jahre 1905.

Die Wichtigkeit dieser Industrie zeigt sich vor allem darin, daß der Wert der auf den Farmen der amerikanischen Union in Gebrauch stehenden landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte im Jahre 1904 die Höhe von 844 989 863 \$ erreichte, was dem Jahre 1900 gegenüber ein Mehr von fast 100 Millionen \$ bedeutet. Ihre Erfindung und Vervollkommnung hat den Landwirtschaftsbetrieb in den Vereinigten Staaten von Grund aus geändert und auf diese Weise die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes wesentlich beeinflußt. Ueberdies besteht ein großer Teil der in allen Teilen der Welt zur Verwendung kommenden arbeitsparenden Maschinen aus amerikanischen Modellen und Fabrikaten. Trotz des großen Umfangs des Absatzgebietes beschränkt sich ihre Herstellung auf verhältnismäßig kleine Distrikte der Union.

Die Hauptziffern über Anzahl und Bedeutung dieser Betriebe waren nach den Zusammenstellungen für den Zensus 1905 im Vergleich mit 1900 und 1890 die folgenden:

	Zensusjahre			Zunahme in	
	1905	1900	1890	1905 gegen 1900	1900 gegen 1890
Zahl der Betriebe	648	715	910	9,4*	21,4*
Investiertes Kapital . . . \$	196 740 700	157 707 951	145 313 997	24,8	8,5
Besoldete Beamte usw. . .	7 199	10 046	3 717	28,3*	170,3
Gehälter gezahlt . . . \$	7 572 646	8 363 210	3 704 667	9,5*	125,7
Lohnarbeiter, Durchschnittszahl . . .	47 394	46 582	38 827	1,7	20,0
Löhne gezahlt \$	25 002 650	22 450 280	18 107 094	11,4	24,0
Verschiedene Ausgaben . . . \$	15 178 098	11 394 656	11 129 548	33,2	2,4
Materialkosten \$	48 281 406	43 944 628	31 603 265	9,9	39,1
Wert der Produktion . . . \$	112 007 344	101 207 428	81 271 651	10,7	24,5

Die Zahl der Fabrikbetriebe ist seit dem Jahre 1860 stetig zurückgegangen, sie war 1905 um mehr als die Hälfte kleiner wie im Jahre 1850, eine Erscheinung, die vornehmlich auf die Aufsaugung des Kleinbetriebs durch den Großbetrieb zurückzuführen ist.

Zusammenfallend mit der Abnahme in der Zahl der Fabriken hat sich ihr Kapitalwert stetig gehoben; dieser Zuwachs, der in der Zeitperiode von 1850 bis 1905 mehr als das Fünzigfache betrug, erklärt sich jedoch zum Teil, was nicht übersehen werden darf, aus den von einander abweichenden Bewertungsmethoden in den verschiedenen Zensusjahren.

* Abnahme.

In meinem Verlage ist erschienen:

Amerikanische Eisenbauwerkstätten

Bericht verfasst im Auftrage der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin für die Boissonnet-Stiftung.
von Prof. Dr.-Ing. H. REISSNER.

Mit 69 Figuren und 30 Tabellen im Text und 11 Illustrationstafeln.

Folio, auf starkes Kunstdruckpapier gedruckt und in Ganz-Leinen gebunden Preis M 12.—.

Glänzende Besprechungen brachten die hervorragenden in- und ausländischen Fachzeitschriften!

U. a. schreibt „Stahl u. Eisen“ am 4. 9. 07. Allen, welche im Eisenbau tätig sind oder sonst diesem Gebiete nahe stehen, kann das auch äusserlich sehr vornehm ausgestattete Buch auf das wärmste empfohlen werden; sie werden durch den Vergleich unserer Betriebe mit den amerikanischen Werken sehr interessante Unterschiede bemerken und gewiss manche wertvolle Anregung finden für beabsichtigte Erweiterungen und Neuanlagen

Dosch, Wert und Bestimmung des Kohlensäuregehaltes der Heizgase.

Mit zahlreichen Abbildungen im Texte und einer Figurentafel.

Geh. M. 3.—, geb. M. 3,50.

Zur Beurteilung der Güte und Oekonomie einer Feuerungsanlage ist es unerlässlich, die Rauchgase zu untersuchen, besonders aber deren Gehalt an Kohlensäure festzustellen. Anleitungen zu diesen Untersuchungen finden sich verstreut in vielen Lehrbüchern der Wärmetechnik, doch gab es noch keine ausführlichere Abhandlung über die Verhältnisse, auf Grund deren die Beurteilung einer rationellen Verbrennung bei industriellen Feuerungsanlagen in erster Linie zu erfolgen hat. Deshalb wird jedem Feuerungstechniker und ebenso den Betriebsleitern grösserer Anlagen das vorliegende Werk von grossem Nutzen sein, gibt es doch nicht allein Aufschluss über usw. usw. Die Ausstattung des Buches ist gut, namentlich ist auf eine klare Wiedergabe der Abbildungen Wert gelegt.

(Prakt. Maschinen-Constr. Leipzig.)

Die Kettenschaltgetriebe am mechanischen Webstuhle.

Von Ingen. Siegmund Edelstein, Prof. für mechanische Technologie an der k. k. Lehranstalt für Textil-Industrie in Brünn.

Mit 103 Fig. und einer Tabelle. Preis geh. M. 6.—, geb. M. 7.—.

In vorliegendem Buch beschäftigt sich der Verfasser eingehend mit den wichtigen Vorgängen resp. den entsprechenden verschiedenen Vorrichtungen am mech. Webstuhl, welche den Kettennachlass sowie die Warenaufwicklung bewirken. Berücksichtigt wurden alle zur Anwendung gelangenden Methoden und Neuerungen so dass man sich über alle dieses Gebiet streifenden Fragen informieren kann. Ist das Buch nach dem Verfasser in erster Linie für jenen technischen Nachwuchs der Textil-Industrie bestimmt, der sich erst nach erlangter Ausbildung im allgemeinen Maschinenbau der mechanischen Weberei speziell widmen will, so dürfte der Inhalt aber auch dem Praktiker manche Anregung sowie Neues bieten; deshalb kann das Buch allen Interessenten nur empfohlen werden.

(Berlin, Textil-Zeitung.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom

Verlag von Richard Dietze in Berlin W. 66, Buchhändlerhof 2.